



SCIENCE REPORT

PÜNKTLICH ZUM JUBILÄUMSJAHR

01.2008

Rekorde, Rekorde!

Sie strahlen zurecht - die Top Ten aus über 80 eingereichten Konzepten

Neue Angebote für Gründer

Online-Seminare gestartet



Science4Life startet im Jubiläumsjahr durch

Ein Höhepunkt nach dem Anderen

Das Wettbewerbsjahr 2008 ist für Science4Life ein besonderes Jahr: zum zehnten Mal wird der bundesweite Businessplanwettbewerb ausgetragen. Die Bilanz von Science4Life spricht für sich: mehr als 290 Unternehmen, die am Venture Cup teilgenommen hatten, wurden gegründet, daraus sind über 2000 Arbeitsplätze entstanden, ganz zu schweigen von dem umfassenden Angebot an Seminaren und Workshops, das sich über die Jahre stets den aktuellen Bedürfnissen der gründungswilligen Unternehmen angepasst hat und dem umfassenden Netzwerk an Partnern, Beratern und Coaches, das kontinuierlich gewachsen ist. Science4Life ist damit ein gelungenes Beispiel für „Public-Private-Partnership“, worauf die Initiatoren das Land Hessen und sanofi-aventis stolz sein dürfen.

Science4Life kann auch in der Jubiläumsrunde bereits auf einige Höhepunkte zurückblicken - angefangen von der Eröffnungspressekonferenz bei der Geohumus International GmbH in Frankfurt, über einen glanzvollen und erlebnisreichen Auftakt auf der BioTechnica im vergangenen Oktober in Hannover bis hin zur kürzlich erfolgten Zwischenprämierung der zehn besten Teams in Berlin.



Pressekonferenz: Prof. Dr. Dr. Werner Kramer von sanofi-aventis, der Hessische Wirtschaftsminister Dr. Alois Rhiel und Dr. Wulf Bentlage von der Geohumus International GmbH stellen sich den interessierten Fragen der Journalisten

BioTechnica in Hannover

Jungunternehmer präsentieren sich im Wahrzeichen des Frosches

Science4Life war gemeinsam mit 15 Unternehmen auf der BioTechnica in Hannover mit einem eigens zu diesem Anlass gebauten Messestand vertreten. Vom 9. bis zum 11. Oktober 2007 war der überdimensionale grüne Frosch, das treue Science4Life-Maskottchen, für etliche Orientierungspunkt in der reich besuchten Messehalle. Eine etwas anders geartete Orientierungshilfe bietet die Teilnahme am Science4Life Venture Cup. Die Unternehmen, welche das Science4Life-Team in Hannover im Schlepptau hatte, sind allesamt erfolgreiche Science4Life-Gewinner. Ihre tragfähigen Businesspläne hatten nicht nur die renommierte Jury überzeugt, sondern auch die Investoren, wovon ihre heutigen Kunden profitieren. Für Auskünfte standen an den drei Messetagen Vertreter der Unternehmen von AlcaSynn Pharmaceuticals GmbH, AmbAgon

Technology GbR, AMSilk, AptaRes AG, Array-On GmbH, Bio-tectid GmbH, FRIZ Biochem Gesellschaft für Bioanalytik mbH, Galantos Pharma GmbH, GenXPro GmbH, Hepa Wash GmbH, IndiviMeD, PLANTON GmbH, Plasmonic Biosensor AG, SpheroTec GmbH, vasopharm GmbH zur Verfügung. Ein besonderes Erlebnis war die Standparty am ersten Messeabend. Hier war nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, sondern es wurden auch andere Sinne angesprochen. Unter Anleitung einer professionellen Künstlerin durften die Science4Life-Gäste zwei Bilder malen, welche die Erfolgsgeschichte von Science4Life einmal auf eine ungewöhnliche Art und Weise dokumentieren. Die Bilder schmücken zurzeit die Geschäftsstelle von Science4Life.



1) Jens Krüger vom hessischen Wirtschaftsministerium - mal auf andere Art und Weise kreativ... 2) ...wie auch Dr. Alfons Ehnsen von sanofi-aventis 3) Gewinner ehren Gewinner! Das Münchner Team SpheroTec gratuliert Science4Life.

Wertvolles Fachwissen für Gründer

Die 20 Besten der Konzeptphase erhielten zweitägigen Crashkurs in Existenzgründung

Am 12. und 13. März 2008 fand in Berlin wieder der Workshop zur Zwischenprämierung statt. Die 20 besten Teams der Konzeptphase des Science4Life Venture Cups 2008 wurden eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Kern des Workshops war ein individuelles Coaching der Gründerteams, das von zehn Science4Life-Coaches durchgeführt wurde.

Parallel dazu wurde der Workshop zum Thema „Grundlagen der Existenzgründung“, der insgesamt drei individuelle Seminare beinhaltete, durchgeführt.

Die Coaches des Science4Life-Netzwerks unterstützten die Teilnehmer in vielerlei Hinsicht: In den Gesprächen wurde ehrliche Kritik geübt und Erläuterungen, u.a. an Fallbeispielen, halfen den Teilnehmern die theoretischen Inhalte direkt auf die Ziele zu übertragen und die Geschäftsideen zu optimieren. Auch die drei Seminare, die von der Kanzlei Jones Day durchgeführt wurden, boten kompaktes Wissen: Dr. Martin Kock informierte über Finanzierungsmöglichkeiten, über Erfindungen und Patentrecht klärte Dr. Martin Weber auf, Peter Homberg referierte über „Intellectual Property Rights“ - Fallstricke bei der Erlangung und Übertragung von Erfindungen.

Das individuelle Coaching sowie die Seminare wurden von allen Teilnehmern sehr positiv bewertet. „Das individuelle Coaching ist mehr wert als jedes Preisgeld“ resümierte einer der Teilnehmer.



Hier wird gearbeitet...



Eines steht jetzt schon fest: Bei Science4Life ist jeder Teilnehmer ein Gewinner

Online-Seminare ins Leben gerufen

Erfolgreicher Start der Seminarreihe zum Jahresbeginn

Das in diesem Jahr neu eingeführte Konzept der Online-Seminare erweist sich als voller Erfolg. Bereits an zwei Terminen, die im Januar und Februar diesen Jahres stattfanden, nutzten Interessierte die Möglichkeit, sich online beraten zu lassen. Science4Life-Experte Dr. Holger Bengs forderte hierfür die Teilnehmer bereits im Vorfeld auf, sich 3-4 Fragen zum Seminarthema „Erstellung eines Businessplans - worauf kommt es an?“ zu überlegen. So konnte er sich auf die Teilnehmer einstellen und im Verlauf des 45-minütigen Online-Seminars alle allgemeinen und speziellen Fragen beantworten. Die Teilnehmer arbeiteten während des Seminars bequem von ihrem heimischen Rechner aus und konnten selbstverständlich auch Fragen stellen, die sich erst im Laufe des Gesprächs ergaben.

Science4Life plant, die Online-Seminarreihe zu intensivieren und in Zukunft gezielter auf Seminarangebote in den neuen Medien zu setzen. So wurde auch der erste Science4Life Qs & As Telefontalk sehr gut angenommen, bei dem Interessierte Antworten auf im Vorfeld eingereichte Fragen bekamen und mit den Science4Life-Experten diskutieren konnten.

Termine und Themen des nächsten Online-Seminars bzw. Telefontalks erfahren Sie auf der Science4Life-Webseite unter www.science4life.de.

Zwischenprämierung in Berlin

Neuer Teilnehmerrekord erreicht

Gleich zwei Erfolge konnten bei der diesjährigen Zwischenprämierung des Science4Life Venture Cups 2008 am 13. März in Berlin verbucht werden. Bei der Veranstaltung in der Hessischen Landesvertretung wurde, neben der Ehrung der zehn Gewinner, die dieses Jahr ihre herausragenden Geschäftsideen präsentierten, auch ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. Schirmherren, Veranstalter und Gäste waren sehr zufrieden mit dem ersten Zwischenstand der Ergebnisse des Businessplan-Wettbewerbs.

Der hessische Wirtschaftsstaatssekretär Klaus-Peter Güttler, der Leiter der Forschungs- und Entwicklungsstandorte von Sanofi-Aventis Europa, Dr. Alfons Enhsen sowie der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesforschungsministerium, Andreas Storm gratulierten den Gewinnern, deren Geschäftskonzepte vor allem im Bereich der Medizintechnik und der Biotechnologie angesiedelt sind, und freuten sich sehr, den zehn Gewinnerteams eine Finanzspritze von je 1.000 € Preisgeld überreichen zu können. Bereits im Vorfeld der Zwischenprämierung hatten die zehn Teams die Möglichkeit, bei einem Workshop zusammen mit den Experten von Science4Life, ihre Konzepte zu überarbeiten und für die Businessplanphase zu optimieren.

Science4Life freut sich schon jetzt auf herausragende Geschäftsideen und glückliche Sieger zur Abschlussprämierung am 17. Juni 2008 in Frankfurt am Main.

Dr. Norbert Lehmann (ZDF) eröffnet den Abend



Gespannte Gesichter, gleich beginnt die Preisverleihung

Status Konzeptphase

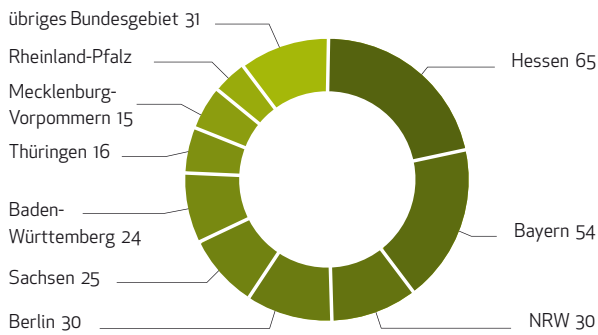
Science4Life Venture Cup 2008

Mit der höchsten Beteiligung seit Bestehen der Gründerinitiative ging die Konzeptphase der 10. Runde des Science4Life Venture Cups zu Ende. Mehr als 300 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet reichten 88 Konzepte ein. Inhaltlich setzt sich die Tendenz der vergangenen Jahre fort: weit mehr

als die Hälfte der eingereichten Konzepte beschäftigen sich mit Produktinnovationen aus Medizintechnik und Biotechnologie. Im Dienstleistungssektor sind vor allem Ideen aus der IT-Branche und dem Gesundheitswesen stark vertreten.

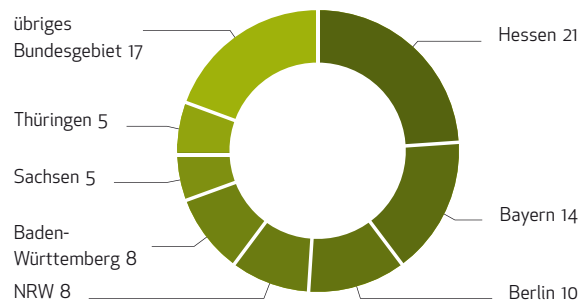
Regionale Herkunft Teilnehmer

Anzahl: 301



Regionale Herkunft Geschäftsideen

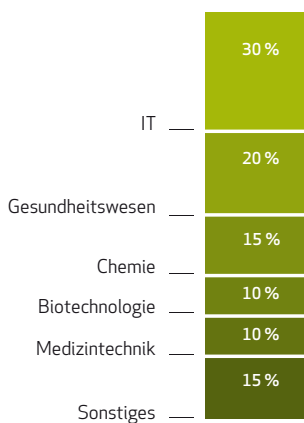
Anzahl: 88



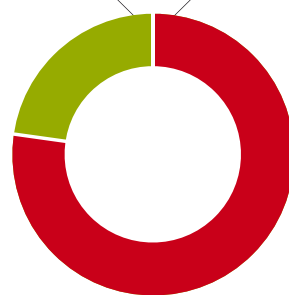
Geschäftsfelder der eingereichten Konzepte

Anzahl: 88

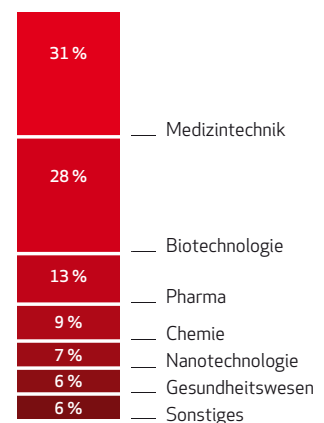
Differenzierung Dienstleistung



Dienstleistung 20 % Produkt 68 %

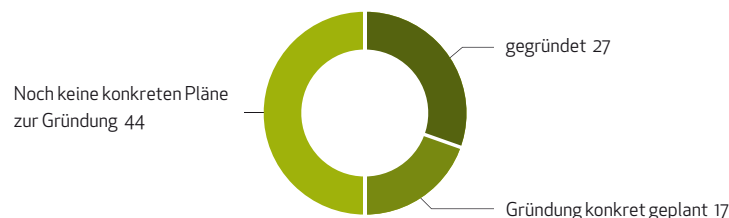


Differenzierung Produkt



Gründungsphase der Geschäftskonzepte

Anzahl: 88



Die Gewinner der Konzeptphase 2008

In alphabetischer Reihenfolge

Am 13. April 2008 fand in der Hessischen Landesvertretung in Berlin die Zwischenprämierung des Science4Life Venture Cups 2008 statt. Aus über 80 Einreichungen wurden die besten zehn Geschäftskonzepte prämiert. Wer die Gesichter zu den Teams sind und welche Geschäftsstrategie diese verfolgen wollen, erfahren Sie in den Kurzprofilen:

4HLab Plauen

aus Fasendorf / Sachsen

4HLab Plauen

4HLab bietet industrialisierte medizinische Labordienstleistungen mittels Massenspektrometrie in Verbindung mit rationellem Probenversand und müheloser Probengewinnung an. Mehrere hundert Laborparameter werden in nur zwei Minuten zu einem Bruchteil der bisherigen Kosten bestimmt und webbasiert abrufbar.



Unternehmerteam: Ralf Hanusch, Dr. Rainer Hilgenfeld
Nicht abgebildet: Yvonne Hanusch und Dr. Rolf Hilgenfeld

arthrospec AG

aus Jena / Thüringen



Die arthrospec AG entwickelt ein optisches System zur Diagnose der Volkskrankheit Arthrose. Durch die patentierte Sonde ist während der Arthroskopie erstmals die objektive Erkennung primärer Knorpelschäden möglich. Dies eröffnet ganz neue Möglichkeiten in Diagnostik, Therapie und Forschung.



Unternehmerteam: Michael Raich, Holger Plettenberg
Nicht abgebildet: Dr. Martin Hoffmann,
Prof. Dr. Dr. Gunter Hofmann und Dr. Gunther Spahn

Bioregeneration GmbH

aus Garching / Bayern



Die Bioregeneration GmbH entwickelt und produziert biomedizinische Produkte aus Xellulin (mikrokristalline Cellulose). Das Portfolio umfasst sowohl nicht-therapeutische, als auch therapeutische Produkte, wie zum Beispiel Matrizen für Tissue Engineering und Ersatz für Weichgewebe.



Unternehmerteam: Dr. Günter Bertholdt, Katharina Seiffe
Nicht abgebildet: Gabriele Brückner und Michael Hofinger

EBS Technologies GmbH

aus Berlin / Berlin



EBS entwickelt ein Medizingerät und Therapieverfahren zur Behandlung funktioneller Störungen nach Schlaganfall und Schädel-Hirn-Traumata. Sprachstörungen, Gesichtsfeldeinschränkungen, Defizite in Gedächtnisleistungen und Motorik werden durch diese nicht-invasiven Neurosynchronisationsverfahren verbessert.



Unternehmerteam: Kornelia Sabel
Nicht abgebildet: Dr. Anton Fedorov und
Prof. Dr. Bernhard Sabel

EDELIO

aus München / Bayern



EDELIO, eine Ausgründung aus der TU und LMU München, entwickelt und vermarktet nanomagnetische Arzneimittelformulierungen und innovative Therapien für Lungenkrebs und Prostatakrebs. Durch magnetische Zielsteuerung von Arzneimitteln ist eine verbesserte Lebensqualität und eine bessere Überlebenschance zu erwarten.

Unternehmerteam: Dr. Carsten Rudolph
Nicht abgebildet: PD Dr. Christian Plank, PD Dr. Joseph Rosenecker und Prof. Dr. Bernd Gänsbacher

EpiRet GmbH

Giessen / Hessen



EpiRet GmbH arbeitet an Entwicklung, Produktion und weltweitem Vertrieb von Sehprothesen, sog. Retinaimplantate, für Patienten mit Retina Pigmentosa und Makuladegeneration. Damit kann bei erblindeten Patienten das Sehvermögen in begrenztem Umfang wieder hergestellt werden. Die Entwicklung der Implantate wurde vom Bundesforschungsministerium BMBF über 12 Jahre gefördert.

Unternehmerteam: Uwe Thomas
Nicht abgebildet: Paul-Willi Coenen und Dr. Arthur Messner

LCSphera

Freiberg / Sachsen



LCSphera bietet makroverkapseltes Latentwärmespeichermaterial in Form von sphärischen Partikeln zur effizienten Wärmespeicherung z. B. bei der Solarthermie an. Dabei kann das Speichermaterial als Schüttgut direkt in die Wärmetauscherflüssigkeit eingebracht werden.

Unternehmerteam: Dr. rer. nat. Martina Bremer,
Dipl.-Ing. Silke Thümmler
Nicht abgebildet: Dipl.-Ing. Katrin Thümmler

LIVC Technologies GmbH

Frankfurt / Hessen



Die LIVC Technologies GmbH hat eine revolutionäre Technologie zur Untersuchung spannungsgesteuerter Ionenkanäle entwickelt. Diese Ionenkanäle sind eine anerkannte Klasse von Zielproteinen für die Therapie von Krankheiten in fast allen Indikationsgebieten.

Unternehmerteam: Dr. Béla Kelety
Nicht abgebildet: Dr. Thimo Gropp

Microstim GmbH

Lübeck / Schleswig-Holstein



Die Microstim GmbH entwickelt einen neuartigen implantierbaren Muskelstimulator für muskuläre Herzunterstützungssysteme. Seine gewebeerhaltende Schutzfunktion gestattet als Schlüsseltechnologie den Aufbau von dauerhaft und effektiv arbeitenden Muskelpumpen und Herzversorgungssysteme für schwer herzkranken Patienten.

Unternehmerteam: Heiko Glindemann
Nicht abgebildet: Dr. Peter Klapproth

SurgicEye

Garching / Bayern



SurgicEye steht für Medizintechnikprodukte, die den Therapieablauf von Krebsoperationen nachhaltig optimieren, d.h. schonender und sicherer machen. Das System beinhaltet ein radikal neues Konzept der intraoperativen 3D Bildgebung sowie eine neue Visualisierung und Navigation auf Basis dieser rekonstruierten Bilddaten.

Unternehmerteam: Jörg Taub, Thomas Wendler
Nicht abgebildet: Ivan Billy, Nassir Navab

Terminvorschau

Erfolgreicher Start der Seminarreihe zum Jahresbeginn

Der Veranstaltungskalender von Science4Life war dieses Jahr gut gefüllt. In der Jubiläumsrunde stehen jedoch noch weitere Highlights aus. Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

Freitag, 25. April 2008	Einsendeschluss zur Businessplanphase des Science4Life Venture Cups 2008
Donnerstag, 08. Mai 2008	Intensiv-Workshop „Grundzüge des Patent- und Lizenzrechts für Gründer und junge Unternehmer“ in Kooperation mit BEST EXCELLENCE inklusive Werksführung, im Frankfurter Industriepark Höchst, Gebäude H831, 18:00 Uhr (im Anschluss an die Werksführung).
Donnerstag, 12. Juni – Montag, 16. Juni 2008	Gründerworkshop für die besten 5 Teams der Businessplanphase im Rheingau.
Dienstag, 17. Juni 2008	Abschlussprämierung des Science4Life Venture Cups 2008 in der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main, 18:00 Uhr.
Donnerstag, 26. Juni 2008	Seed4Money – Investitionen für Life Sciences und Chemie in der Industrie- und Handelskammer (IHK), Frankfurt am Main.



HERAUSGEBER

Geschäftsstelle und Postadresse:

Science4Life e.V.
Industriepark Höchst, Gebäude H831
65926 Frankfurt/Main

Telefon: 0700 / 00 77 44 77

Fax: 0700 / 00 77 44 66

info@science4life.de

www.science4life.de

Sitz des Vereins:

Science4Life e.V.

Abraham-Lincoln-Straße 38 –42

65189 Wiesbaden

SPONSOREN

